

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[22589.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen Gehilfen mit hübscher Handschrift sowie einigen Sprachkenntnissen im Französischen und womöglich Russischen.

Gehalt neben freier Kost 300-400 Rubel. Reisegeld 100 Rubel.

Offerten beliebe man an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu richten.

G. Bärenstamm in Tiflis.

[22590.] Für eine Buch- und Musikalienhandlung nebst Musikalien-Leihanstalt Schlesiens wird zum sofortigen Antritt ein in diesen Branchen wohlverfabrener, tüchtiger junger Mann, welcher ein angenehmes Aeußere und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum sowie musikalische Kenntnisse besitzt, gesucht.

[22591.] Ein Buchhandlungsgehilfe katholischer Confession, militärfrei und von angenehmem Aeußern, der sowohl über seine moralische Führung und völlige Zuverlässigkeit, als auch über seine geschäftliche Tüchtigkeit gute Zeugnisse besitzt, sich auch in etwa mit der Aufsichtigung einer Buchdruckerei befassen würde, findet in einem Verlagsgeschäft sofort eine Stelle.

Offerten mit in Copie beigefügten Zeugnissen und womöglich auch einer Photographie sind der Exped. d. Bl. unter Lit. A. M. # 13. zur Weiterbeförderung einzureichen.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction

von

Heyne & Würzner

am 11. November 1867.

[22592.] Soeben erschien und wurde allgemein versandt:

Verzeichniß der von dem Herrn Kirchenrath Kost in Friedrichroda nachgelassenen Bibliothek, welche nebst anderen Sammlungen von Büchern, Kupferwerken &c. am 11. Novbr. 1867 u. ff. Tage durch die Auctions-Anstalt der Unterzeichneten zur Versteigerung gelangen soll.

Der wissenschaftlich geordnete Katalog enthält in allen Abtheilungen gute und werthvolle Bücher und im Anhang die Restauslagen von Mehrlich, Kunstgesang; Georg, Grammaire angl. et franc.; Favre, Lectures &c.

Beiträge zu unserer nächsten Auction bitten wir uns baldgef. zugehen zu lassen.

Leipzig, den 23. September 1867.

Heyne & Würzner.

Buchsbaumplatten zu Holzschnitten

[22593.] bester Qualität, ganz solide Arbeit, empfiehlt billig

Hermann Thiele,

Tischlermeister, Lindenstr. 5 in Leipzig.

[22594.] Alle Handlungen, welche vergangene Ostermesse uns gar keine oder nur theilweise Zahlung leisteten, ersuchen wir dringend, ihren Verpflichtungen zur Michaelismesse nachzukommen, da wir an säumige Zahler nach diesem Termin nichts mehr in Rechnung liefern können!

Kesselring'sche Hofbuchhandlung, E. Ronne's Verlag in Hildburghausen.

[22595.] Ein Studirender, der der arabischen, englischen, französischen, griechischen, hebräischen, italienischen, lateinischen, spanischen und ungarischen Sprache gleich mächtig ist, wünscht für Journale, Sammlungen und selbständige Werke literarische, wissenschaftliche und andere Werke aus obigen Sprachen ins Deutsche zu übersetzen. Seine Uebersetzungen brauchen nur nach der strengsten Kritik und für ein mäßiges Honorar angenommen zu werden. Verständigung brieflich an

Jean Jónás in Galas, Ungarn.

[22596.] Den Herren Verlegern empfehlen wir unsere wohleingerichtete und mit den modernsten Schriften und Hilfsmitteln ausgestattete

Buch-, Stein- und Notendruckerei.

Probecolumnen, sowie Kostenberechnungen stehen gern zu Diensten. Bei solider Arbeit gewähren wir die billigsten Preise, günstigsten Zahlungsbedingungen und liefern franco Leipzig oder vergüten die Fracht von hier bis dahin. Proschüren besorgen wir billigt; die Verpackung nach eingesendeten Facturen berechnen wir nach Auslage. Gef. Anfragen werden sofort erledigt.

Hildburghausen.

F. W. Gadow & Sohn. Hofbuch- und Steindruckerei.

Zu wirksamen Inseraten

[22597.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

Neue evang. Kirchenzeitung

herausgegeben

von

Professor Meßner.

Dieselbe findet in theologischen Kreisen die weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren 2 Sx für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum. Friedr. Schulze's Buchh. in Berlin.

[22598.] H. Bechhold in Frankfurt a. M. erbittet Offerten von Particartikeln und Auflageresten.

[22599.] E. Jung-Treuttel in Paris und Leipzig empfiehlt sich zur Besorgung von Französischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen. Bestellungen, welche bis Donnerstag in Leipzig eintreffen, werden entweder umgehend oder in Zeit von 8 Tagen effectuirt.

Leipziger Börsen-Course am 24. September 1867.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and exchange rates.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins and banknotes with their respective values.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Mpf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Die Fehne der Verlegervereine, eine moralische Einrichtung. - Das Mitglieder-Verzeichnis des Unterstützung-Vereins gleichzeitig das beste Adressbuch für die Herren Gehilfen. - Zu der Petition um Aufhebung des Buchhändler-Examens. - Examinatorium für Buchhandlungsgehilfen &c. - Miscellen. - Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. - Anzeigebblatt Nr. 22537-22599. - Leipziger Börsen-Cour: am 24. September 1867.

Table listing names and numbers of advertisements, such as Anonyme 22542, Arnold in L. 22588, Bangel & Sch. 22559, etc.